

# Umweltgerechte Entsorgung von Bohrgut und Aushub

27.6.2016  
Internet

## Sichere Entsorgung der Abfälle wird gewährleistet

Das Bohrgut sowie der bei den zukünftigen Tiefbauarbeiten in der Altablagerungsfläche anfallende Aushub müssen fach- und sachgerecht entsorgt werden. Dabei greift der Landesbetrieb Straßenbau NRW auf das Know-how des CHEMPARK-Betreibers CURRENTA zurück. Das Unternehmen gehört mit seinem Geschäftsfeld Umwelt zu den weltweit führenden und erfahrensten Spezialisten für Sonderabfall-Entsorgung. Es verfügt über das notwendige Expertenwissen, um eine umweltgerechte und sichere Entsorgung zu garantieren.

Sonderabfalldeponie. Das Unternehmen verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Behandlung von belasteten chemischen Abfällen. Die Deponie hat eine Grundfläche von 65 Hektar und kann noch über Jahrzehnte genutzt werden. Dank einer ausgereiften Ablagerungs- und Abdichtungstechnik sorgt CURRENTA dabei dauerhaft für ein Höchstmaß an Sicherheit.

Der besondere Vorteil der Leverkusener Deponie: Das Entsorgungszentrum liegt in unmittelbarer Nähe zum Autobahnkreuz Leverkusen-West und damit zur künftigen Baustelle rund um die Rheinbrücke. Das aus der Altablagerungsfläche entnommene Bohrgut sowie der dort zukünftig anfallende Aushub werden in direkter Nähe entsorgt. Aufwendige und kostspielige Transporte über eine lange Strecke werden somit entfallen.

### Spezielle Maßnahmen, um Geruchsentwicklung zu vermeiden



Tagsüber werden das Bohrgut und der zukünftig anfallende Aushub aus der Altablagerungsfläche in verschließbaren Containern gesammelt. So wird der Kontakt mit der Umwelt verhindert und einer Geruchsentwicklung vorgebeugt.

### Kurze Wege: Baustelle mit angeschlossenem Entsorgungszentrum

CURRENTA betreibt in Leverkusen im Entsorgungs- und Recyclingzentrum des CHEMPARK mehrere Verbrennungsanlagen und eine

### Differenzierte Abfallbehandlung stellt umweltgerechte Lösung sicher

Tagsüber soll das Bohrgut zunächst in verschließbaren Containermulden gesammelt werden, um dann arbeitstäglich abtransportiert zu werden. Bohrgut und später der Aushub werden zunächst analysiert und anschließend entsprechend den Analyseergebnissen entsorgt. So sind beispielsweise eine vorgeschaltete Verbrennung oder eine direkte Ablagerung auf der aktuell in Nutzung befindlichen Deponie möglich. Mit dieser differenzierten Abfallbehandlung, unter Beachtung aller notwendigen Sicherheitsauflagen, wird eine sichere und umweltgerechte Entsorgung gewährleistet.

### In wenigen Schritten bis zur Entsorgung



#### Herausgeber:

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen  
Zentrale Kommunikation  
Wildenbruchplatz 1, 45888 Gelsenkirchen  
E-Mail: [info-leverkusen@straessen.nrw.de](mailto:info-leverkusen@straessen.nrw.de)  
Internet: [www.straessen.nrw.de](http://www.straessen.nrw.de)

